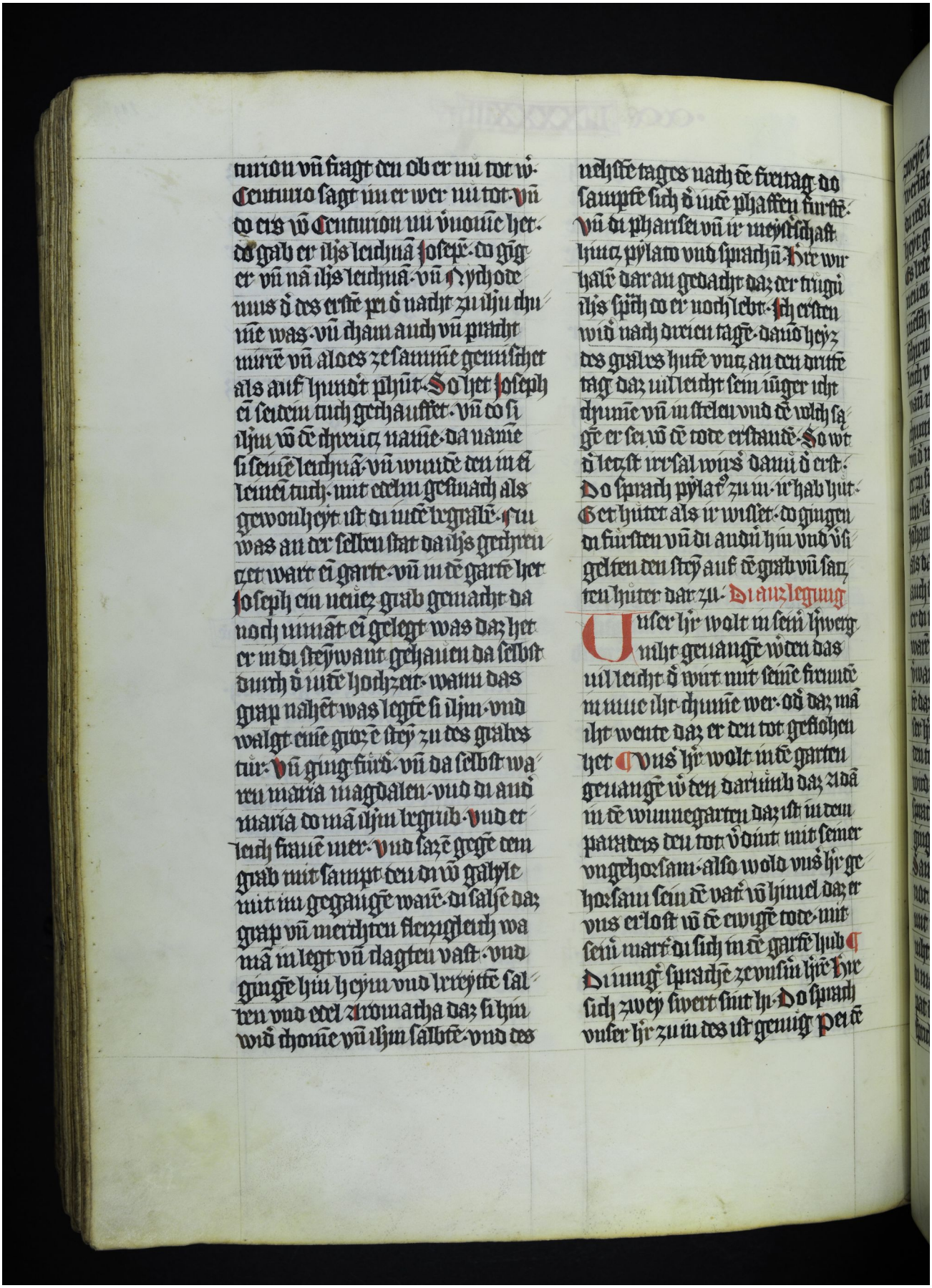
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nuron vñ fragt den ob er nu tot w-
Centuro sagt im er wer nu tot. vñ
do ers vō Centuron nu vnouīe her-
do gab er ihs leichnā Joseph. do gīg
er vñ nā ihs leichnā. vñ Nychode
mus d̄ des erstē pri d̄ nacht zu ihm chu
me was. vñ cham auch vñ pracht
murē vñ aloes ze sammē gemischet
als auf hundt phūt. So het Joseph
ei seiden tuch gehaufet. vñ do si
ihm wō dē chreuz namē. da namē
si seinē leichnā. vñ wundē den in ei
nem tuch. mit edelm gesmach als
gewonheit ist di iudē begrabē. Nu
was an der selben stat da ihs gekreu
zet wart ein garte. vñ in dē garte her
Joseph ein neuez grab gemacht da
noch nimmat ei gelegt was daz het
er in di steyn want gehauen da selbst
durch d̄ iudē hochzeit. wann das
grap nahet was legte si ihm. vnd
walgt eine groze stein zu des grabes
tur. Vñ ging furd̄. vñ da selbst wa
ren maria magdalen. vnd di and̄
maria do mā ihm begrub. Vnd er
lech fraue mer. Vnd saze gegē den
grab mit sampt den di wō galyle
mit im gegangē warē. di salse daz
grap vñ merchten fleizigleich wa
mā in legt vñ clagten vast. vnd
gingē hin heim vnd bereitē sal
ben vnd edel Aromatha daz si hin
wird chomē vñ ihm salbē. vnd des
nechstē tages nach dē freitag do
sampte sich d̄ iudē phaffen fur stē.
vñ di pharisei vñ ir meistschaft
hinz pylato vnd sprachē. Herre wir
halē dar an gedacht daz der trugi
ihs spich do er noch lebt. ich erstem
wird nach dreien tagē. dauō heiz
des grabes hutē vnz an den drittē
tag daz ni leicht sein iunger icht
chumē vñ in stelen vnd dē volch sa
gē er sei wō dē tode erstandē. So wt
d̄ letzst irrsal wurd̄ dann d̄ erst.
Do sprach pylat zu im. ir hab hut.
Ger hutet als ir wisset. do gingen
di fursten vñ di and̄ hin vnd v̄si
gelten den stein auf dē grab vñ sat
ten hutter dar zu. Di anzlegung
Unser hr wolt in sein hsweig
nicht geuangē wēden das
nit leicht d̄ wart mit seinē freundē
in mitte iht chumē wer. od̄ daz mā
iht wente daz er den tot geflohen
het. Vns hr wolt in dē garten
geuangē wēden dariumb daz zu dā
in dē wunnegarten daz ist in den
paradeis den tot v̄dint mit seiner
vngehorsam. also wold vns hr ge
horsam sein dē vater vō himel daz er
vns erlost vō dē ewigē tode. mit
sein martr di sich in dē garte hub.
Di iunge sprachē ze ihsu hr herre
sich zwey swert sint hi. Do sprach
unser hr zu in des ist genug. Pei dē